

Presseinformation

20. Juni 2012

Schüler-Ausstellung zu Jüdischem Leben in Braunschweig

Schüler des Gymnasium Christophorusschule stellen Plakate im Jüdischen Museum aus

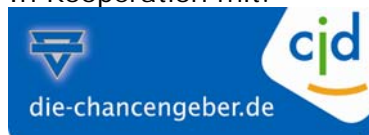
Im Jahr 2011 haben sich Schüler des Gymnasiums Christophorusschule im CJD Braunschweig (Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.) unter Anleitung ihres Lehrers Christian Werner im Offenen Archiv der Gedenkstätte Schillstraße über sechs Monate hinweg mit Jüdischem Leben in Braunschweig auseinandergesetzt. Als Abschlussarbeit entstanden 12 Plakate, die jeweils ein Thema jüdischen Lebens in den Mittelpunkt rücken. Nach einer ersten Präsentation der Plakate in der Gedenkstätte Schillstraße im Jahr 2011 werden sie vom 20. Juni 2012 bis zum 3. Februar 2013 im Jüdischen Museum des Braunschweigischen Landesmuseums (Ausstellungszentrum Hinter Aegidien) präsentiert.

„Wir freuen uns sehr, mit der Schüler-Ausstellung unsere intensive Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Christophorusschule fortzusetzen“, betont Museumsdirektorin Dr. Heike Pöppelmann. „Dem Engagement von Herrn Werner und inzwischen rund 130 Jugendlichen ist es zu verdanken, dass das Jüdische Museum inzwischen wieder einen Audioguide, mehrsprachige Kurzführer und einen Museumsführer anbieten kann, sowohl in gedruckter Form als auch als Handy-Audioguide. Darüber hinaus erweitern mehrsprachige Schülerinnen und Schüler den Audioguide fortlaufend um neue Sprachen, der jüngste Neuzugang ist die serbische Variante.“ Den Audioguide präsentierten die Jugendlichen sogar auf der Ideen-Expo 2011 in Hannover. „Das Gymnasium Christophorusschule war mit dem Audioguide-Projekt „Geschichte für die Ohren“ die einzige Schule aus Braunschweig, die als Aussteller für die IdeenExpo ausgewählt wurde“, ergänzt Christian Werner.

Die Plakate der aktuellen Ausstellung beschäftigen sich mit verschiedensten Themen jüdischen Lebens in Braunschweig, unter anderem: Wie lebten Braunschweiger Juden im Mittelalter in einer oft ablehnenden christlichen Mehrheitsgesellschaft? Welche Synagogen und jüdische Friedhöfe nutzen sie? Wer waren Alexander David oder Max Jüdel? Welche Bedeutung hat das jüdische Museum in Braunschweig oder die Gedenkstätte in der Schillstraße? In der Ausstellung präsentiert wird neben den Plakaten auch ein Film zum jüdischen Leben in Braunschweig, der in Kooperation mit dem Regionalsender TV 38 entstanden ist (Länge: 28 Minuten, im Internet zu finden unter <http://webtv.htp.net/index.php?id=123>).

„Die Jugendlichen wollen mit dem Projekt die Bedeutung jüdischen Lebens in Braunschweig wieder stärker ins Bewusstsein der Menschen holen“, erklärt Christian Werner das Engagement seiner Schülerinnen und Schüler. „Die übergreifende Zielsetzung ist es, durch verschiedenste

In Kooperation mit:



Angebote wie Broschüren, Kurzführer, Plakate, Audioguides, Film und Internetseite Kundenfenster für Menschen aller Alters- und Interessengruppen anzubieten, vom ´klassischen´ Leser von Druckprodukten bis hin zum Web2.0-Nutzer.“ Bilder und weitere Informationen zum Projekt finden sich auf der Webseite des CJD unter:

<http://www.cjd-braunschweig.de/braunschweig/pages/index/p/3746>

Inhaltliche Rückfragen

Gymnasium Christophorusschule im CJD Braunschweig:

Christian Werner

Koordinator Licht- und Tontechnik

CJD Braunschweig

Gymnasium - Christophorusschule

Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig

Tel: 0531- 7078-258, Fax: 0531- 7078-155, e-mail: cgeorgwerner@web.de

Braunschweigisches Landesmuseum:

Dr. Hans-Jürgen Derda

Abteilung Mittelalter / Frühe Neuzeit / Jüdisches Museum

Burgplatz 1, 38100 Braunschweig

Tel: 0531 – 1215 2630, e-mail: hans-juergen.derda@blm.niedersachsen.de

Pressestelle 3Landesmuseen:

Karoline Scheeler

Tel: 0531 – 1225 2444, e-mail: karoline.scheeler@museum-braunschweig.de

Silke Röhling

Tel: 0531 – 1225 2442, e-mail: silke.roehling@haum.niedersachsen.de

Postanschrift Pressestelle: Museumstr. 1, 38100 Braunschweig

Pressestelle CJD Braunschweig und Salzgitter:

Hubert Hüttermann, Leiter Stabsstelle Marketing

CJD Braunschweig und Salzgitter

Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig

Tel: 0531 – 7078-264, Fax: 0531 – 7078 255, e-mail: huettermann@cjd-braunschweig.de

In Kooperation mit:

